

Aushilfsjobs in Berlin: In diesen Bezirken gibt es die meiste Arbeit für Studierende

- **Zenjob untersucht die Berliner Bezirke nach der Anzahl der Aushilfsjobs für Studierende**
- **In Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg gibt es am meisten Angebote**
- **Jobs als Kassierer oder Verkäufer wurden am häufigsten vergeben**

Berlin, 02.07.2019 – Einen Aushilfsjob konnten Berliner Studierende in den letzten zwölf Monaten am einfachsten in den Bezirken Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg finden. Das ist das Ergebnis einer Analyse des Personaldienstleisters Zenjob (www.zenjob.de), für die über 55.000 kurzfristige Aushilfsjobs für Studierende in Berlin untersucht wurden. Demnach wurden am häufigsten Tätigkeiten als Kassierer, Verkäufer oder Servicekraft angeboten.

So schneiden die Bezirke in Berlin ab

Von den zwölf Berliner Bezirken gab es die meisten Jobangebote in Mitte (knapp 16.900), gefolgt von Charlottenburg-Wilmersdorf (knapp 10.820) und Friedrichshain-Kreuzberg (knapp 7.820). Am wenigsten kurzfristige Tätigkeiten wurden in Marzahn-Hellersdorf (rund 300) angeboten. Auf den beiden Plätzen davor lagen Lichtenberg und Reinickendorf mit knapp 1.390 bzw. rund 1.520 Aushilfsjobs. Insgesamt machten die drei Bezirke mit den meisten Aushilfsjobs etwa zwei Drittel aller Angebote aus.

Diese Jobs wurden angeboten

Kassierer wurden mit Abstand am häufigsten gesucht. Mit rund 14.180 Jobs im letzten Jahr landet diese Tätigkeit damit deutlich vor dem Verkauf (rund 8.760) und dem Einsatz im Service (knapp 8.320). Auch kurzfristige Stellen als Lagerhelfer und Warenverräumer wurden in den vergangenen zwölf Monaten oft mit Aushilfsjobbern besetzt (etwa 6.250 bzw. knapp 4.420).

Fritz Trott, CEO und Mitgründer von Zenjob, kommentiert:

“Der Bedarf an kurzfristig verfügbaren Aushilfen in Berlin ist immens. Vor allem in den zentralen Bezirken gibt es viele Einzelhandelsgeschäfte und Supermärkte und dementsprechend viele Angebote. Hier sind flexible studentische Aushilfskräfte die perfekte Möglichkeit, um auf Schwankungen im Personalbedarf zu reagieren. Viele Studierende wohnen auch sehr zentral und schätzen die Nähe zum Arbeitgeber sowie die Flexibilität bei der Jobauswahl. Auch an unseren anderen Standorten zeigt sich, dass das Angebot vor allem in den Innenstädten am größten ist. ”

Das ist die Untersuchungsgrundlage

Um die Berliner Bezirke mit den meisten studentischen Aushilfsjobs herauszufinden, hat der studentische Personaldienstleister Zenjob 55.269 vergebenen Aushilfsjobs der letzten zwölf Monate

untersucht. Diese wurden auf den Bezirk sowie die Art der Tätigkeit hin analysiert. Die Einteilung der Bezirke erfolgte nach offiziellen Regierungsbezirken.

Über Zenjob

Zenjob (www.zenjob.de) ist ein technologieorientiertes Personalservice-Unternehmen, das studentische Aushilfskräfte an Unternehmen überlässt. Über die Zenjob-App finden und buchen Studierende Jobs auf Stundenbasis und entscheiden dabei flexibel wann, wo und für wen sie arbeiten. Im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung werden monatlich mehr als 10.000 Studierende in Branchen wie Logistik, Events, Einzelhandel und Gastronomie eingesetzt. Zu den über 1.100 Kunden des Unternehmens zählen unter anderem Karstadt, Vapiano und Mercure Hotels.

Zenjob wurde 2015 von Fritz Trott, Cihan Aksakal und Frederik Fahning in Berlin gegründet und beschäftigt aktuell 220 Mitarbeiter. Cornelius von Rantzau und Arvid Seeberg-Elverfeldt verstärken das Management seit 2017. Zusätzlich ist der Service in Hamburg, München, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Köln und Bonn verfügbar.

Pressekontakt: Theresa Mayer | theresa.mayer@tonka-pr.com | 030.403.647.616

Anhang:

In diesen Bezirken finden Studierende die meisten Aushilfsjobs

Berlin



Quelle: Zenjob